

Dieter Müller

Musikpraxis, Theorie

studierte die Fächer Dirigieren bei Werner Andreas Albert und Flöte bei Karl Schicker. Durch die Teilnahme an internationalen Workshops und Meisterkursen für Dirigieren u. a. in Košice (Slowakei) bei Prof. Ernst Märzendorfer und Mürzzuschlag (Österreich), sowie Szombathely (Ungarn) bei Ernst Smole und Prof. Werner Thärichen, vertiefte und erweiterte er sowohl sein künstlerisches, wie auch sein pädagogisches Profil als Dirigent. Ein vielseitiges Aufgabengebiet als Chor- und Orchesterdirigent, sowie als Flötist zeichnen den bisherigen beruflichen Lebensweg von Dieter Müller. Während einer langjährigen Dozententätigkeit als Flötist und Dirigent an der Universität Eichstätt, konnte er den Grundstein für sein dirigierpädagogisches Wirken legen. Die regelmäßige Leitung von Dirigierkursen und Dirigentenfortbildungen gehört heute ebenso zu seinen Tätigkeiten, wie die künstlerische Arbeit mit Chören und Orchestern.

"Bei der künstlerischen - und pädagogischen Arbeit in der Chor-, Orchester- und Ensembleleitung geht es mir darum, Musik in seiner Gesamtheit zu begreifen und zu praktizieren. Ausgehend vom klaren Erfassen des plastischen Aufbaus eines musikalischen Werkes, ist es für mich grundlegend, die differenzierten Gestaltungsmöglichkeiten eines lebendigen Ensembles musizierens zu entdecken, damit diese wiederum durch die Aktionen des Körpers (dirigierend und musizierend) in eine einfühlsame musikalische Darstellung umgesetzt werden können. Die Entwicklung des musikalischen Vorstellungsvermögens und dessen praktische Umsetzung,

